

Opdenhoff Technologie GmbH:

## Fördern und mitmischen, wo es um Produktivität geht

Sommer 1969: Im Rathaus werden der Bau eines Gymnasiums sowie neue Schulgebäude in Uckerath, Lauthausen und in der „Obergemeinde“ diskutiert. Weil Industriebetriebe zwar angelockt werden sollen, dem Kurort-Idyll im Ortskern aber nicht gut zu Gesicht stehen, soll ein Gewerbegebiet außerhalb der Stadtgrenzen entstehen.

Hildegard und Klaus Opdenhoff gründen zu diesem Zeitpunkt die Firma Klaus Opdenhoff Schaltechnik. Schon 1972 bezog das ehrgeizige und erfinderische Ehepaar das neu errichtete Firmengebäude in der Bonner Straße. Zwölf Angestellte konstruieren, fertigen und montieren schon bald analoge und digitale Steuerungen, Lese-

des Direktvertriebs auf dem Weltmarkt rief er freie Handelsvertretungen ins Leben und gründete Partnerschaften in den wichtigsten Zielmärkten. Heute wie gestern liegt die Betriebsführung in der Hand der Familie. Hildegard Opdenhoff bildet den Bereich Controlling ab, Diplom-Ingenieur Jürgen Opdenhoff übernahm vor acht Jahren das operative Geschäft.

Große und kleine Systemlösungen von der Projektierung über die Fertigung bis zur Inbetriebnahme inklusive aller notwendigen Wartungsverträge werden an der Bonner Straße realisiert. Zu den Hauptkunden gehören Unternehmen in China, Russland und Polen. Die Kunststoffindustrie stellt mit ei-

lässt grüßen? Zum Teil. Seit der weltweit bedeutenden Erfindung von Carl Reuther und Eduard Reiser geht der Prozess weit über die reine Wägetechnik hinaus. Innovative Automatisierungs- und

wasserundurchlässigen Baustoff vermisch, ein Ersatzstoff für Bitumen. Die Steuerung der Anlage lieferten die OPDwin Experten, dazu das IT-Produkt, das die Anlage kontrolliert, Impulse für die



Geschäftsführer Jürgen Opdenhoff: „Innovation aus Tradition ist der Motor unserer unternehmerischen Aktivitäten auf dem Weltmarkt.“

geräte und Steuerpulte. Ihre Absatzmärkte fanden die Produkte aus Hennefer in der ganzen Bundesrepublik, in Europa, und schon damals in einigen Ländern außerhalb Europas.

Heute, 40 Jahre später haben sich die Aktivitäten auf allen 5 Kontinenten erweitert und etabliert. Das Produktportfolio wurde deutlich weiter entwickelt. Ingenieure, Techniker, Kaufleute und Informatiker erwirtschaften jährlich bis zu 3 Millionen Euro Umsatz. Der Firmenlogan steht für ein Bekenntnis zu den Wurzeln, aber auch zur Zukunft: „Innovation aus Tradition“, und als Zielvorgabe für Kunden wie das eigene Unternehmen: „Kosten senken, Produktivität steigern.“

„Im Bereich Steuerungen sind wir ein stabiler Partner größerer Anlagenbauer und Betreibern von Fertigungsanlagen“, beschreibt Firmenchef Jürgen Opdenhoff den heutigen Stand. Für das Funktionieren

nem Anteil von 30 Prozent den Löwenanteil, der Rest verteilt sich auf die Hersteller von Farben, Lacken, Futtermitteln, Lebensmitteln und Baustoffen.

Zeitgeist, technischer Fortschritt und Diversifizierung waren 2007 die Gründe für eine neue Firmierung: Aus „Opdenhoff Schaltechnik“ wurde „Opdenhoff Technologie“. Der Firmensitz an der Bonner Straße gleicht einem Entwicklungszentrum, dem Zweckbau angeschlossen sind eine Fertigungsstätte sowie Büro- und Verwaltungsräume. Das von Siemens und Microsoft zertifizierte Partnerunternehmen ist zudem Mitglied im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA).

Gefragt sind die Leistungen und Lösungen der Opdenhoff Technologie GmbH überall dort, wo es um das Wiegen, Mischen, Fördern, Extrudieren und Verpacken von Schüttgütern geht – die Chronoswaage, eine Erfindung aus Hennefer



IT-Experten mit unternehmerischem Geist sind gefragt. Die Opdenhoff Technologie GmbH liefert heute komplette Systemlösungen rund um die Bereiche Datenbank, IT-Software, SPS-Software, Identifikationssysteme und Automatisierung. Vor dem Hintergrund der Kostenminimierung steht Transparenz im Mittelpunkt des Produktionsprozesses, im Fachjargon „Rückverfolgbarkeit“. Dafür entwickelten die Hennefer Spezialisten vor acht Jahren ein Produkt-

Steuerung setzt und so die Kosten für den Betreiber minimieren, die Produktivität steigern hilft. Nicht anders ist das Prinzip der Softwareentwicklung für die Mischung von Kakao und Zucker, Kaffee und Aromastoffen oder der Herstellung von Substanzmaterial (PVC und Additive) für Fensterprofile.

Künftig will die Opdenhoff Technologie GmbH mit dem OPDwin Konzept auch Handwerksbetriebe als Partner ins Visier nehmen. Die

# OPDwin

konzept - OPDwin (Optimale Prozess Darstellung für Unternehmen). Die Kombination aus IT- und Automatisierungslösungen kann als modulares System für den individuellen Bedarfsfall des Kunden parametrisiert werden.

Ein Beispiel: Im arabischen Dubai werden Sand und Additive mit definierten Anteilen zu einem neuen,

Idee: Die Entwicklung und Erstellung von Gebäudeleitsystemen für Gebäudekomponenten wie z.B. Tür-, Licht-, Heizungs-, Klimaanlage-, Rollladen- und Solarsteuerungen. Soft- und Hardware verknüpfen die gemeinsame Entwicklung. Ziel: Kosten senken, Produktivität steigern. Was auch sonst?



## OPDENHOFF TECHNOLOGIE GMBH

Prozessleitsysteme · Steuerungsanlagen

Bonner Straße 20 e · 53773 Hennefer  
Telefon 02242/913467-0 · Fax 913467-10  
www.opdenhoff.de